

Für die Zukunft gesattelt.

Kindergarten-Bedarfsplanung 2025 / 2026

Ausschuss für Kinder, Jugendliche
und Familien

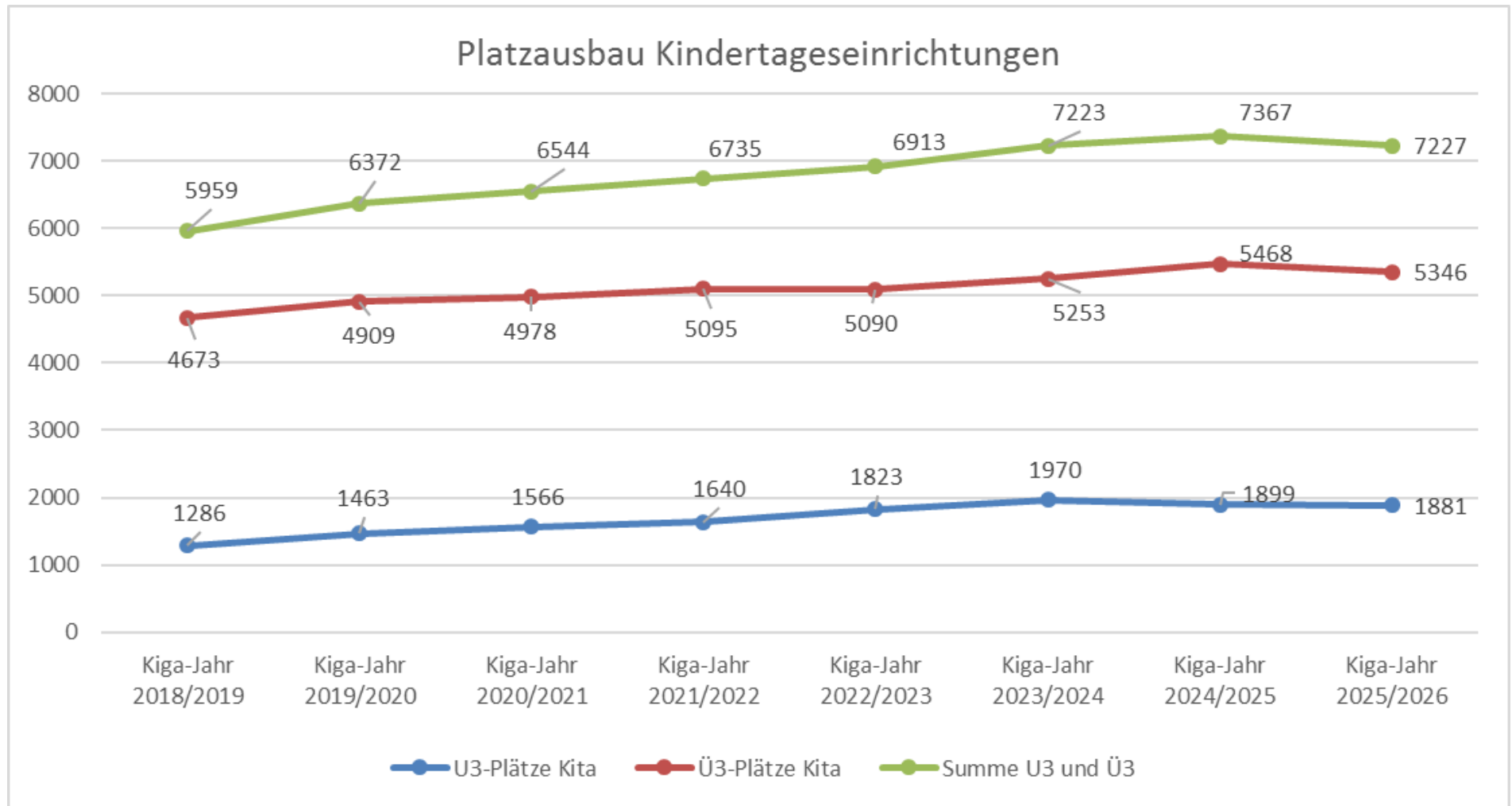


Platzangebot in Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2025 / 2026

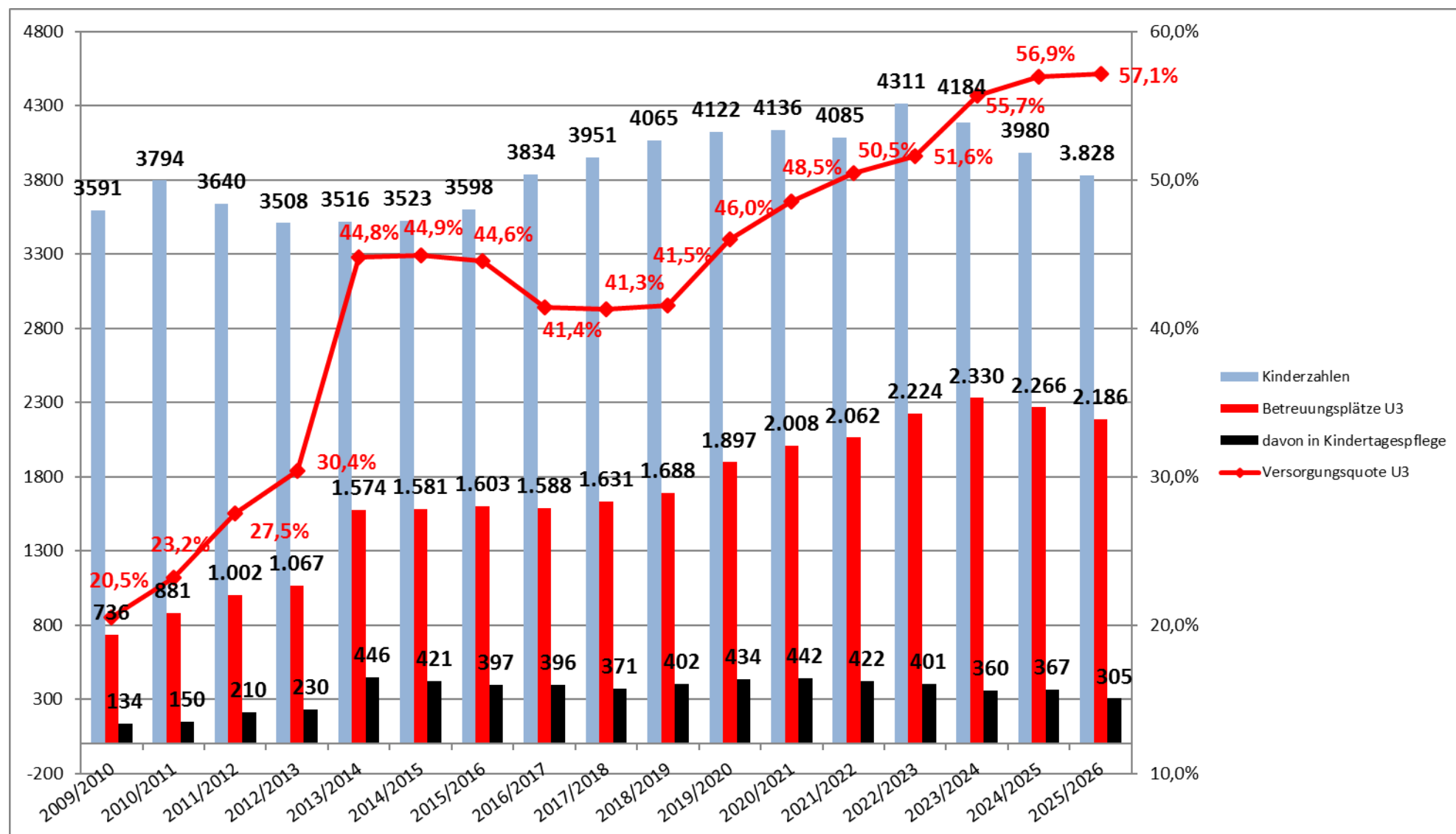
Alter	Anzahl der Kinder (Zuständigkeit Amt für Jugend und Bildung / Meldeamtsdaten)	Platzangebot in Kita	Versorgungsquote
Kinder über 3 Jahre	5.229	5.346	102,2%
Gesamt U 3	3.828	1.881	49,1%
davon 2-jährige Kinder	1.479	1.265	85,5%
davon Kinder unter 2 Jahre	2.349	616	26,2%
Summe	9.057	7.227	79,8%

Im Vergleich zum laufenden Kita-Jahr Rückgang um 140 Plätze (122 Ü3 und 18 U3-Plätze).

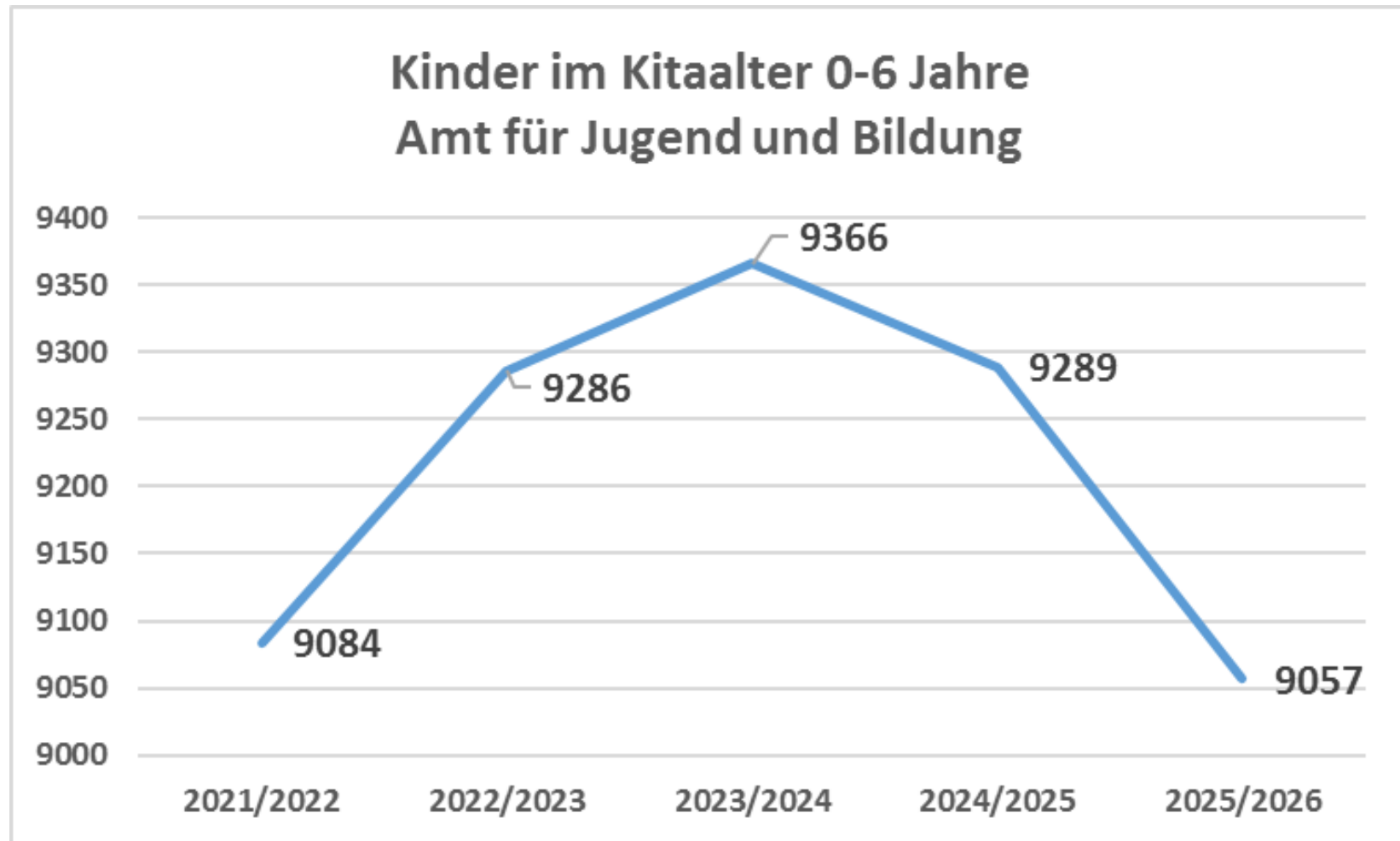
Entwicklung der Plätze in Kindertageseinrichtungen



Entwicklung Betreuungsplätze U3 im Verhältnis zu den Kinderzahlen



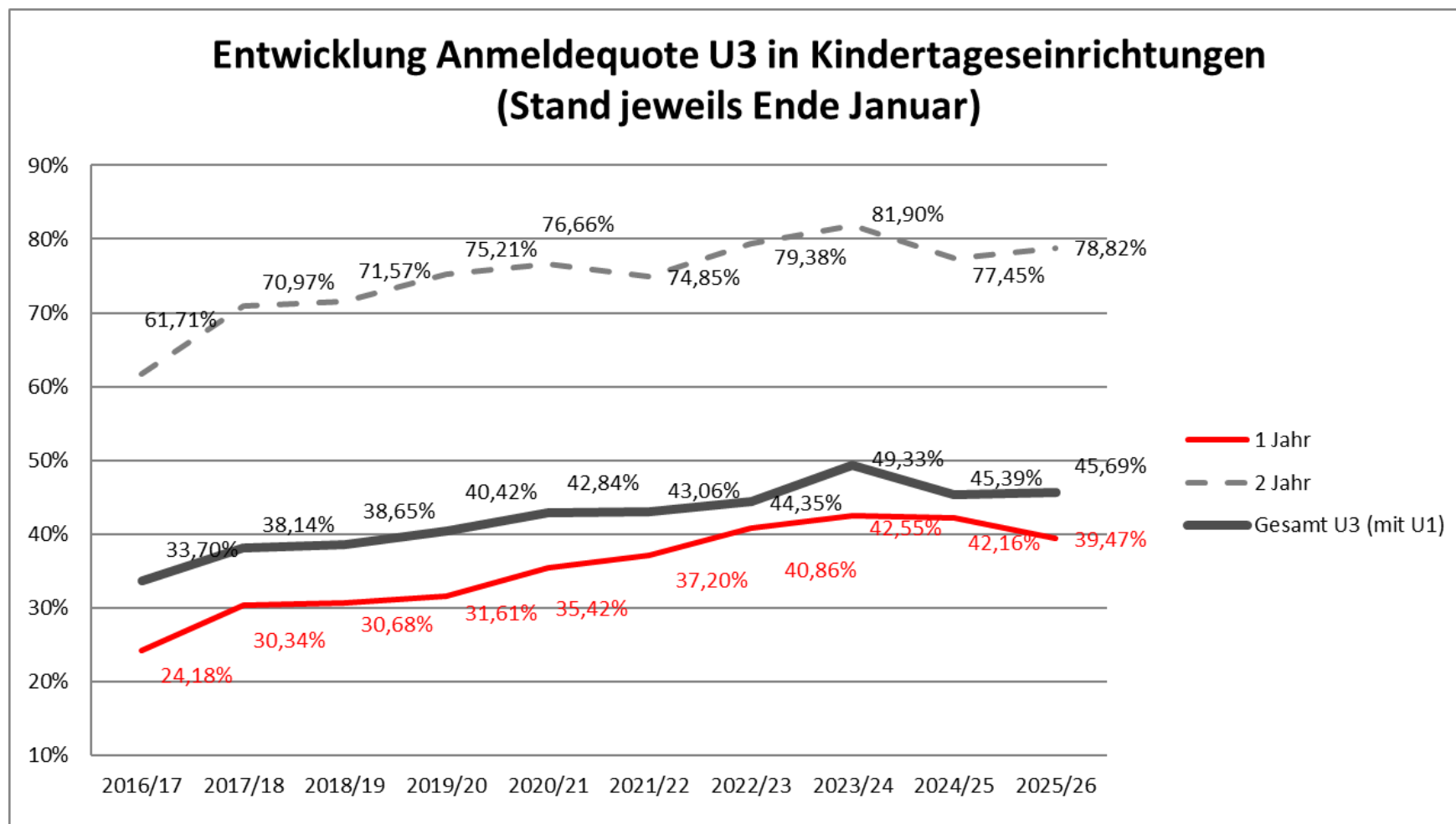
Entwicklung der Kinderzahlen Von 2021/2022 bis 2025/2026



Vergleich der Betreuungszeiten der Kindergartenjahre 2023/2024 bis 2025/2026

Buchungszeit	2023/2024		2024/2025		2025/2026		Differenz
	Kind- pauschale	%	Kind- pauschale	%	Kind- pauschalen	%	Anteile Kindpauschalen zum Vorjahr
25 Stunden	564	7,81%	597	8,10%	540	7,47%	-0,63%
35 Stunden	4.466	61,83%	4.636	62,93%	4.523	62,58%	-0,34%
45 Stunden	2.193	30,36%	2.134	28,97%	2.164	29,94%	0,98%
Summe	7.223	100,00%	7.367	100,00%	7.227	100,00%	

Entwicklung der Anmeldequoten U3 in Kindertageseinrichtungen



Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt 2025

	Ansatz im Haushalt 2025	Bedarf 2025 nach aktueller Kindergarten- bedarfsplanung 2025/2026	Veränderung HHJahr 2025
Betriebskostenzuschuss 01.01. bis 31.07.2025	49.631.939 €	49.631.939 €	
Betriebskostenzuschuss 01.08. bis 31.12.2025	39.594.980 €	37.375.000 €	
Familienzentren	693.313 €	731.217 €	
plusKITA und zusätzliche Sprachfördermittel	525.763 €	546.552 €	
Flexible Öffnungszeiten, PIA, Fachberatung (sh. Landes- zuwendungen)	2.070.595 €	2.070.595 €	
Betriebskostenzuschuss	92.517.000 €	90.355.303 €	Minderaufwand -2.161.697 €
Landeszuwendung 01.01. bis 31.07.2025	21.831.937 €	21.831.937 €	
Landeszuwendung 01.08. bis 31.12.2025	17.410.155 €	16.036.000 €	
Landeszuwendung für die Familienzentren	693.313 €	731.217 €	
Landeszuwendung plusKITA u. Sprachförderung	525.763 €	546.552 €	
Landeszuwendung PIA, Fachberatung	947.500 €	947.500 €	
Landeszuwendung flexible Öffnungszeiten	898.476 €	934.003 €	
Landeszuwendung	42.307.000 €	41.027.210 €	Minderertrag -1.279.790 €
Landeszuwendung U3-Konnexität (19,01% bis Kitajahr 24/25, ab Kitajahr 25/26: 27,57 %)	7.783.000 €	7.598.716 €	Minderertrag -184.284 €
Elternbeiträge (einschl. Erstattung des Landes für die beitragsfreien Kita-Jahre)	12.970.000 €	12.970.000 €	
Kreisanteil	29.457.000 €	28.759.378 €	Verbesserung 697.622 €

Sachstand Kitaplanung 2025/2026

Stand 20.02.2025

- **Allen Kindern kann ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot gemacht werden.**
- 79% der Kinder erhalten ein Angebot in der Wunscheinrichtung (ca. 4% mehr als im Vorjahr/ 12% bekommen ein Angebot im Zweit- oder Drittwunsch; in keiner gewählten Kita erhalten 9% ein Angebot).
- Die Online-Kitaanmeldung zum Kita-Jahr hat sich im zweiten Jahr bewährt. Der Bedarf im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird weiterhin abgefragt.
- Rückgang von 140 Plätzen. Bedarfsgerechter Abbau durch Gruppenumwandlungen, weniger geplante Plätze in der Überbelegung, Rückbau von Übergangsplätzen und Schließung der Kita Ludgeri in Warendorf.

Perspektiven der Kitaplanung stand 20.02.2025

- Weiterhin rückgängige Kinderzahlen (seit 2024/25). Prognostisch fällt die Kinderzahl in 2026/2027 weiter auf 8.700 Kitakinder.
- Der Zenit des Ausbaus ist erreicht. Perspektivisch geht es um Konsolidierung bzw. Rückbaukonzepte.
- Mögliche Optionen:
 - Optimierung der Gruppenstrukturen in den Einrichtungen (Verhältnis U3-Ü3 Plätze)
 - Abbau von bestehenden Übergangsplätzen
 - Ressourcen für das Modell der Platzzahlabsenkung für I-Kinder anstelle einer hierfür vorgesehenen Personalaufstockung. Erstmals wird in einer Einrichtung das Platzabsenkungsmodell zum Kindergartenjahr 2025/2026 greifen (drei I-Kinder entsprechen sechs Plätzen).
 - Entwicklung weiterer möglicher Strategien je Sozialraum unter Berücksichtigung der sich abzeichnenden Entwicklungen.
- Daher wird im Kontext der gemeinsamen Kindergartenbedarfsplanung mit den Städten und Gemeinden der prognostische Planungszeitraum auf fünf Jahre erweitert.

Perspektiven der Kitaplanung Stand 20.02.2025

Situation Kindertagespflege

- Für das Kindergartenjahr 2025/2026 stehen 305 Plätze (Vorjahr 367) in Tagespflege zur Verfügung. Somit insgesamt 62 Plätze weniger. Folgende Gründe:
 - 11 selbständige und zwei angestellte Kindertagespflegepersonen haben ihre Tätigkeit aus unterschiedlichen Gründen beendet (berufl. Wechsel, erreichen Rentenalter, gesundheitliche Gründe, Belegungssituation)
 - Eine bestehende Großtagespflegestelle wurde aufgrund der Entwicklung der Bedarfssituation zum Kindergartenjahr 2024/2025 geschlossen.
 - Kindertagespflegepersonen bieten weniger Plätze als im Vorjahr an oder pausieren vorübergehend (z.B. wegen Elternzeit).
- Das Angebot an selbständigen Kindertagespflegepersonen und angebotenen Plätzen variiert in den Ortsteilen und ist wenig konstant. Herausfordernd ist, wenn unterjährig Kindertagespflegepersonen die Tätigkeit aufgeben.
- Um das Angebot weiter bedarfsgerecht gestalten zu können, bedarf es der stetigen Akquise neuer Kindertagespflegepersonen. Für das Betreuungsjahr 2024/2025 konnten zwei neue selbständige Kindertagespflegepersonen gewonnen werden. Aktuell werden mit zwei aussichtsreichen Bewerberinnen Gespräche geführt.
- Einem steigenden Bedarf an Kindertagespflegeplätzen kann perspektivisch eher mit in Trägerschaft geführten Großtagespflegestellen begegnet werden.

Sachstand Kitaausbauplanung 2025/2025

Stand 20.02.2025

Situation in den 10 Städten und Gemeinden

Beelen:

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Freie Plätze für unterjährige Bedarfe

Drensteinfurt:

- Rinkerode: Hier kommen weiterhin zwei Modulgruppen, die der Kreis angeschafft hat, zum Einsatz. Es handelt sich um die beiden Vorläufergruppen der neuen Einrichtung.

Die neue Einrichtung ist in Planung (Bedarf für drei Gruppen)

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Sachstand Kitaausbauplanung 2025/2026

Stand 20.02.2025

Ennigerloh:

- Der Neubau der Kita St. Jakobus (vier Gruppen, Investorenmodell) ist in Planung.
- Die zwei Überhanggruppen (Kreismodule) an der AWO Kita Pustebume werden nicht mehr benötigt. Die Stadt Ennigerloh will diese Module für eine andere Nutzung erwerben.
- Enniger: Der Neubau der Einrichtung St. Marien (vier Gruppen, Investorenmodell) ist in Umsetzung. Durch Angebote in der Kindertagespflege können alle Familien ein Angebot erhalten.
- Ostenfelde: Die Erweiterung der Kita St. Margaretha ist abgeschlossen. Es ergeben sich Mehrbedarfe von Ü3-Plätzen. Sieben Ü3-Kinder erhalten daher ein Platzangebot für ein Kitajahr in der Waldgruppe der Kita St. Laurentius in Westkirchen, wo entsprechende Kapazitäten bestehen. Dies ist bereits geübte Praxis.

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Sachstand Kitaausbauplanung 2025/2026

Stand 20.02.2025

Everswinkel:

- Der Neubau der neuen Einrichtung (fünf Gruppen) auf dem Gelände des ehemaligen Vitus-Saunadorfes ist in Planung. Investor ist die Gemeinde Everswinkel. Ziel der Fertigstellung ist das Kitajahr 2026/27. Träger der Einrichtung wird die Kindergruppe Everswinkel, die bereits Träger der Kita Weidenkorb ist.
- Die Modulgruppe an der Kita Weidenkorb (Vorläufergruppe für die neue Kita) bleibt bestehen.
- Die drei Übergangsgruppen der Kita Weidenkorb im Gebäude an der Bergstraße (zwei Gruppen) sowie im Stöppkenhus (eine Gruppe) werden nach Fertigstellung in den Neubau umziehen.

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Sachstand Kitaausbauplanung 2025/2026

Stand 20.02.2025

Ostbevern:

- Die Fertigstellung des Neubaus der Kita Bullerbü (fünf Gruppen, Investorenmodell) ist fertiggestellt.
- Freie Platzkapazitäten für unterjährige Bedarfe durch das Baugebiet sind vorhanden.

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Sassenberg:

- Die neue städtischen Einrichtung im Herxfeld (vier Gruppen) ist fertiggestellt.
- Die dreigruppige Kita Pustebume wird um eine weitere Gruppe ausgebaut; es werden hierdurch mehr U3-Plätze geschaffen. Die neue Gruppe (GFII) wird zum Herbst fertiggestellt. Vorliegende zeitverzögerte Aufnahmewünsche von Eltern können hier dann berücksichtigt werden.
- Füchtorf: Hier kommen weiterhin zwei Modulgruppen, die der Kreis angeschafft hat, zum Einsatz. Es handelt sich um die beiden Vorläufergruppen der neuen Einrichtung.

Die neue städtische Einrichtung ist in Planung (Bedarf für zwei ggfs./drei Gruppen je nach städtebaulicher und weiterer Entwicklung).

- Aktuell freie Kapazitäten für unterjährige Bedarfe.

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Sachstand Kitaausbauplanung 2025/2026

Stand 20.02.2025

Sendenhorst:

- Fortbestand der Übergangsgruppe GF II im Gebäude an der Hermann-Löns-Straße, Kita Maria Montessori.
- Albersloh: Fortbestand der Übergangslösung der Outlaw Kita Kohkamp für eine temporäre Überhanggruppe GF III.

In Albersloh werden voraussichtlich rd. 40 Familien (rd. 52 %) nicht ihre Wunschkita erhalten.
Aber jedes Kind erhält einen alternativen Betreuungsplatz vor Ort.

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Sachstand Kitaausbauplanung 2025/2026

Stand 20.02.2025

Telgte:

- Es bestehen freie Platzkapazitäten, die voraussichtlich nicht in vollem Umfang für unterjährige Bedarfe benötigt werden. In der Perspektive sind weitere Zuzüge mit dem Baugebiet ab Ende 2026 zu berücksichtigen. Daher ist der Leerstand zu überbrücken.
- Westbevern–Dorf : Die Erweiterung der Kita St. Christophorus um zwei Gruppen ist fertiggestellt.
- Westbevern-Vadруп: Die Überhangsgruppe (GFII) im Modul an der Kita Sternenzelt ist zum kommenden Kitajahr nicht mehr erforderlich. Der Bedarf zum Kitajahr 2026/27 wird geprüft. Aufgrund eines starken Geburtenjahrgangs steigt der Bedarf an U3-Plätzen zum Kindergartenjahr 26/27 voraussichtlich wieder an.

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Sachstand Kitaausbauplanung 2025/2026

Stand 20.02.2025

Wadersloh:

- Die Kita Pustebume (neuer Träger DRK seit 2023) wird viergruppig ausgebaut. Der Neubau ist in Planung. Die beiden zusätzlichen Übergangsgruppen werden in Modulgruppen betreut.
- Die Erweiterung der Kita Wunderwelt um zwei Gruppen ist abgeschlossen. Der bestehende Übergang mit zwei Modulgruppen wird zurückgebaut.
- Liesborn: Die Erweiterung der Kita St. Antonius um zwei Gruppen ist in Umsetzung und wird zum Kitajahr 25/26 fertiggestellt werden.

Der bestehender Übergang mit zwei Modulgruppen wird dann zurückgebaut.

- Diestedde: Die Erweiterung der Kita St. Nikolaus um eine Gruppe wird zum Kitajahr 2025/26 abgeschlossen.

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Sachstand Kitaausbauplanung 2025/2026

Stand 20.02.2025

Warendorf:

- Der Neubau der Einrichtung für die AWO Kita Weltentdecker (vier Gruppen, Investorenmodell) ist in Planung.
Bestehender Übergang im Baugebiet in de Brinke in drei Modulgruppen.
- Der Neubau der Kita Eichenwäldchen Haus V im Baugebiet in de Brinke ist Anfang 2025 fertig gestellt worden.
- Kita Eichenwäldchen Haus VII als bestehende Übergangskita mit drei Gruppen in der Franziskusschule.
- Der Neubau der Kita Jakobus (vier Gruppen, Investorenmodell) ist fertig gestellt worden. Die alte dreigruppige Einrichtung war abgängig.
- Die Kita Ludgeri wird aufgrund von baulichen und funktionalen Mängeln auf Wunsch des Trägers zum Kitajahr 2025/26 aufgegeben. Entsprechende Platzressourcen für die Bestandskinder sind vorhanden, da der Ausbau die perspektivische Aufgabe der Ludgeri-Kita berücksichtigt hat.

Freckenhorst: Der Neubau der Kita Wilde Wiese (fünf Gruppen, Investorenmodell) ist in Planung.

Hoetmar: Neubau der AWO Kita Hoetmar (drei Gruppen, Investorenmodell) ist in Planung.

Bestehender Übergang mit zwei Gruppen in Modulbauweise.

Milte: Der Neubau der Kita St. Johannes (vier/fünf Gruppen, Investorenmodell) wird zum Kitajahr 2025/26 fertig gestellt. Zunächst werden nur vier Gruppenbereiche benötigt.

=> Allen Familien kann ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

